

Berchtesgaden
Nr. 1. Abendständchen

(Brentano)

Johannes Brahms, Op. 42 Nr. 1

Langsam

Sopran *pp* Hör, es klagt die Flö - te wie - der, und die kühl - len Brun - nen

Alt I *pp* Hör, es klagt die Flö - te wie - der, und die kühl - len Brun - nen

Alt II *pp* Hör, es klagt die Flö - te wie - der, und die kühl - len Brun - nen

Tenor *pp* Hör, es klagt die Flö - te wie - der, und die kühl - len

Baß I *pp* Hör, es klagt die Flö - te wie - der, und die kühl - len

Baß II *pp* Hör, es klagt die Flö - te wie - der, und die kühl - len

die

A

rau - - - - - schen, gol - den wehn die Tö - ne nie - der, stil -

rau - - - - - schen, gol - den wehn die Tö - ne nie - der, stil - le,

rau - - - - - schen, rau - schen, gol - den wehn die Tö - ne nie - der, stil - le,

Brun - - - - - nen rau - schen, gol - den wehn die Tö - ne nie - der, stil - le,

Brun - - - - - nen rau - schen, gol - den wehn die Tö - ne nie - der, stil -

kühl - - - - - len Brun - nen

B

p le, stil - le, stil - le, stil - le, laß uns lau - schen, stil - le, stil - le, laß uns

p stil - le, stil - le, stil - le, laß uns lau - schen, stil - le, stil - le, laß uns

p stil - le, stil - le, stil - le, laß uns lau - schen, stil - le, stil - le, laß uns

p stil - le, stil - le, laß uns lau - schen, stil - le, stil - le, laß uns lau - schen, laß uns

p le, stil - le, stil - le, laß uns lau - schen, stil - le, stil - le, laß uns lau - schen, laß uns

p stil - le, laß uns lau - schen, stil - le, stil - le,

lau - schen! Hol - des Bit - ten, mild Ver - lan - gen, wie es süß zum Herzen spricht!

lau - - schen! Hol - des Bit - ten, mild Ver - lan - gen, wie es süß, es süß zum Her - - zen

lau - - schen! Hol - des Bit - ten, mild Ver - lan - gen, wie es süß, es süß zum Her - - zen

lau - - schen! Hol - - des Bit - ten, mild Verlangen, wie es süß zum Her - - zen

lau - - schen! Hol - - des Bit - ten, mild Verlangen, wie es süß zum Her - : zen

lau - - schen! Hol - - des Bit - ten, mild Verlangen, wie es süß zum Her - : zen

Durch die Nacht, die mich um - fan - gen, blickt zu mir, blickt, zu

spricht! Durch die Nacht, die mich um - fan - gen, blickt zu mir, zu mir, zu

spricht! Durch die Nacht, die mich um - fan - gen, blickt zu mir, zu mir, zu

spricht! Durch die Nacht, die mich um - fan - gen, blickt zu mir, zu mir, blickt zu

spricht! Durch die Nacht, die mich um - fan - gen, blickt zu mir, blickt zu

spricht! Durch die Nacht, die mich um - fan - gen, blickt zu mir, blickt zu

mir der Tö - ne Licht, blickt zu mir der Tö - ne Licht.

mir der Tö - ne Licht, blickt zu mir der Tö - ne Licht, der Tö - ne Licht.

mir der Tö - ne Licht, blickt zu mir der Tö - - - - - ne Licht.

mir der Tö - ne Licht, blickt zu mir der Tö - ne Licht, der Tö - - ne Licht.

mir der Tö - ne Licht, blickt zu mir der Tö - ne Licht, zu mir der Tö - ne Licht.

der Tö - ne Licht.

Nr. 2. Vineta

(W. Müller)

Op. 42 Nr. 2

Con moto
poco f espr.

Sopran

1. Aus des Mee-res tie-fem, tie-fem Grun-de klin-gen A-bend-glo-cken dumpf und matt,
2. In der Flu-ten Schoß hin-ab ge-sun-ken, blie-ben un-ten ih-re Trüm-mer stehn;

Alt I

1. Aus des Mee-res tie-fem, tie-fem Grun-de klin-gen A-bend-glo-cken dumpf und matt,
2. In der Flu-ten Schoß hin-ab ge-sun-ken, blie-ben un-ten ih-re Trüm-mer stehn;

Alt II

1. Aus des Mee-res tie-fem, tie-fem Grun-de klin-gen A-bend-glo-cken dumpf und matt,
2. In der Flu-ten Schoß hin-ab ge-sun-ken, blie-ben un-ten ih-re Trüm-mer stehn;

Tenor

1. Aus des Mee-res tie-fem, tie-fem Grun-de klin-gen A-bend-glo-cken dumpf und matt,
2. In der Flu-ten Schoß hin-ab ge-sun-ken, blie-ben un-ten ih-re Trüm-mer stehn;

Baß I

1. Aus des Mee-res tie-fem, tie-fem Grun-de klin-gen A-bend-glo-cken dumpf und matt,
2. In der Flu-ten Schoß hin-ab ge-sun-ken, blie-ben un-ten ih-re Trüm-mer stehn;

Baß II

A *cresc.*

uns zu ge-ben wun-der-ba-re Kun-de von der schö-nen, al-ten Wun-der-stadt.
ih-re Zin-nen las-sen gold-ne Fun-ken wi-der-schei-nend auf dem Spie-gel

cresc.

uns zu ge-ben wun-der-ba-re Kun-de von der schö-nen, al-ten Wun-der-stadt.
ih-re Zin-nen las-sen gold-ne Fun-ken wi-der-schei-nend auf dem Spie-gel

cresc.

uns zu ge-ben wun-der-ba-re Kun-de von der schö-nen, al-ten Wun-der-stadt.
ih-re Zin-nen las-sen gold-ne Fun-ken wi-der-schei-nend auf dem Spie-gel

cresc.

uns zu ge-ben wun-der-ba-re Kun-de von der schö-nen, al-ten Wun-der-stadt.
ih-re Zin-nen las-sen gold-ne Fun-ken wi-der-schei-nend auf dem Spie-gel

cresc.

uns zu ge-ben wun-der-ba-re Kun-de von der schö-nen, al-ten Wun-der-stadt.
ih-re Zin-nen las-sen gold-ne Fun-ken wi-der-schei-nend auf dem Spie-gel

B

2. *p*

sehn. 3. Und der Schif-fer, der den Zau-ber-schim-mer ein-mal sah im hel-len

p

sehn. 3. Und der Schif-fer, der den Zau-ber-schim-mer ein-mal sah im hel-len

p

sehn. 3. Und der Schif-fer, der den Zau-ber-schim-mer ein-mal sah im hel-len

p

sehn. 3. ein-mal sah im hel-len

p

sehn. 3. ein-mal sah im hel-len

C *cresc.* *f*

A - bend - rot, nach der - sel - ben Stel - le schiff't er im - mer, ob auch rings um - her die

cresc. *f*

A - bend - rot, nach der - sel - ben Stel - le schiff't er im - mer, ob auch rings um - her die

cresc. *f*

A - bend - rot, nach der - sel - ben Stel - le schiff't er im - mer, ob auch rings um - her die

cresc. *f*

A - bend - rot, nach der - sel - ben Stel - le schiff't er im - mer, ob auch rings um - her die

cresc. *f*

A - bend - rot, nach der - sel - ben Stel - le schiff't er im - mer, ob auch rings, auch rings um -

D *p*

Klip - - - pe droht. 4. klingt es

p

Klip - - - pe droht. 4. Aus des Her - zens tie - fem, tie - fem Grun - de klingt es

p

Klip - - - pe droht. 4. Aus des Her - zens tie - fem, tie - fem Grun - de klingt es

p

Klip - - - pe droht. 4. klingt es

p

her die Klip - pe droht. 4. Aus des Her - zens tie - fem, tie - fem Grun - de klingt es

p

Grun - - de

E *espr. cresc.* *f*

mir wie Glocken dumpf und matt. Ach, sie ge - ben wun - der - ba - re Kun - de von der Lie - be,

espr. cresc. *f*

mir wie Glocken dumpf und matt. Ach, sie ge - ben wun - der - ba - re Kun - de von der Lie - be,

espr. cresc. *f*

mir wie Glocken dumpf und matt. Ach, sie ge - ben wun - der - ba - re Kun - de von der Lie - be,

espr. cresc. *f*

mir wie Glocken dumpf und matt. Ach, sie ge - ben wun - der - ba - re Kun - de von der Lie - be,

espr. cresc. *f*

mir wie Glocken dumpf und matt. Ach, sie ge - ben wun - der - ba - re Kun - de von der Lie - be,

espr. cresc. *f*

mir wie Glocken dumpf und matt. Ach, sie ge - ben wun - der - ba - re Kun - de von der Lie - be,

F *poco f*

die ge - liebt es hat. 5. Ei - ne schö - ne Welt ist da ver - sun - ken, ih - re Trüm - mer

die ge - liebt es hat. 5. Ei - ne schö - ne Welt ist da ver - sun - ken, ih - re Trüm - mer

die ge - liebt es hat. 5. Ei - ne schö - ne Welt ist da ver - sun - ken, ih - re Trüm - mer

die ge - liebt es hat. 5. Ei - ne schö - ne Welt ist da ver - sun - ken, ih - re Trüm - mer

die ge - liebt es hat. 5. Ei - ne schö - ne Welt ist da ver - sun - ken, ih - re Trüm - mer

die ge - liebt es hat. 5. Ei - ne schö - ne Welt ist da ver - sun - ken, ih - re Trüm - mer

G *cresc.*

blie - ben un - ten stehn; las - sen sich als gold - ne Him - mels - fun - ken oft im Spie - gel mei - ner

blie - ben un - ten stehn; las - sen sich als gold - ne Him - mels - fun - ken oft im Spie - gel mei - ner

blie - ben un - ten stehn; las - sen sich als gold - ne Him - mels - fun - ken oft im Spie - gel mei - ner

blie - ben un - ten stehn; las - sen sich als gold - ne Him - mels - fun - ken oft im Spie - gel mei - ner

blie - ben un - ten stehn; las - sen sich als gold - ne Him - mels - fun - ken oft im Spie - gel mei - ner

blie - ben un - ten stehn; las - sen sich als gold - ne Him - mels - fun - ken oft im Spie - gel mei - ner

H *f*

Träu - me sehn. 6. Und dann möcht ich tau - chen in die Tie - fen, mich ver - sen - ken in den Wun - der -

Träu - me sehn. 6. Und dann möcht ich tau - chen in die Tie - fen, mich ver - sen - ken in den Wun - der -

Träu - me sehn. 6. Und dann möcht ich tau - chen in die Tie - fen, mich ver - sen - ken in den Wun - der -

Träu - me sehn. 6. Und dann möcht ich tau - chen in die Tie - fen, mich ver - sen - ken in den Wun - der -

Träu - me sehn. 6. mich ver - sen - ken in den Wun - der -

I
cresc.
schein, und mir ist, als ob mich En-gel rie-fen in die al-te Wun-der-stadt her-ein.
cresc.
schein, und mir ist, als ob mich En-gel rie-fen in die al-te Wun-der-stadt her-ein.
cresc.
schein, und mir ist, als ob mich En-gel rie-fen in die al-te Wun-der-stadt her-ein.
cresc.
schein, und mir ist, als ob mich En-gel rie-fen in die al-te Wun-der-stadt her-ein.
cresc.
schein, und mir ist, als ob mich En-gel rie-fen in die al-te, al-te Wunder-stadt her-ein.
cresc.

Nr. 3. Darthulas Grabesgesang

(nach Ossian von Herder)

Op. 42 Nr. 3

Moderato, ma non troppo

Sopran

Alt I
Mäd-chen von Ko-la, du schläfst!

Alt II
Mäd-chen von Ko-la, du schläfst!

Tenor
p espr.
Um dich schwei-gen die blau - - en Strö-me

Baß I
p espr.
Um dich schwei-gen die blau - - en Strö-me

Baß II
p espr.

A

Sie trau-ren um dich, um dich!

Sie trau-ren um dich, um dich!

Sel-mas!

Sie trau-ren um dich, den letz-ten Zweig, den

Sie trau-ren um dich, den letz-ten Zweig, den